

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**
GZ 10 072/897-1.13/88

Kasernensanierung (Kaserne Graz-Thalerhof);

Anfrage der Abgeordneten Dr. Ermacora und Kollegen an den Bundesminister für Landesverteidigung, Nr. 2062/J

**II-4598 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

2043 IAB

1988 -06- 24

zu 2062 IJ

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ermacora und Kollegen am 26. April 1988 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2062/J beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Mir ist der Zustand des Mannschafts- und des Wirtschaftsgebäudes im militärischen Unterkunftsreich Graz-Thalerhof bekannt. Auf Grund der prekären Budgetsituation und der damit verbundenen Kürzung der Mittel für den militärischen Hochbau rangiert der Neubau des Mannschaftsgebäudes in der ressort-internen Prioritätenliste gegenwärtig unter der Rangziffer 21, während hinsichtlich des Wirtschaftsgebäudes derzeit überhaupt keine Aussage getroffen werden kann.

Zu 3:

Da es aus Sicherheitsgründen nicht vertretbar wäre, Budgetmittel aus dem Bereich der logistischen Vorsorge und der Wartung für die Luftraumüberwachungsflugzeuge umzuschichten, sehe ich im Augenblick keine Möglichkeiten, die Unterbringungs- und Wirtschaftsversorgungssituation auf dem Fliegerhorst Nittner in Graz/Thalerhof zu verbessern.

Eine gewisse Erleichterung der prekären Unterbringungssituation könnte Ende 1988 im Gefolge der beabsichtigten Verlegung des Kommandos des Überwachungsgeschwaders nach Zeltweg eintreten, zumal damit zusätzliche Kapazitäten im Ausmaß von rund 245 m² freiemachen würden.

22. Juni 1988